

Zentralen Einfluss hat die **Gemeindegröße**, da sie die Dichte des sozialen Netzwerks und der Anonymitätsgrad bestimmt: Von der Mitgliederzahl her kleinere Gemeinden haben bessere Beteiligungswerte als große Gemeinden - in Stadt und Land.

“Die **höhere soziale Dichte** in kleineren Orten wirkt sich auch auf die Stellung der Kirche aus: Die Kirche ist in ländlichen Sozialstrukturen **fester eingebunden**.”

Kirchenmitgliedschaft, Gottesdienstbesuch, und kirchl. Wahlbeteiligung liegen in der Fläche höher als in Ballungsgebieten.

KMUs: Gefühl der Verbundenheit und Abneigung gegen Kirchenaustritt auf dem Land signifikant höher.

Aber: Die **Stadt-Land-Differenz** ist nicht mehr so groß wie noch in den 1980ern. Haltungen und Einstellungen haben sich angenähert.

von Stefan Heinemann
(stefan.m.heinemann@gmx.de)